



Linda Haberkorn, Michael Weber, Max Behrens und Julia Noll (v. l.)

LEBENSILFE HUSUM GEMEINNÜTZIGE GMBH

FAMILIENUNTERSTÜTZENDER DIENST

Gemeinsam etwas für andere tun

Das Ziel der Lebenshilfe Husum ist es, allen Menschen die Selbstbestimmung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Die Einrichtung des Familienunterstützenden Dienstes (FuD) entlastet pflegende Angehörige durch ein niedrigschwelliges, qualitätsgesichertes ambulantes Betreuungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit entsprechendem Unterstützungsbedarf.

ALLTAGSORIENTIERTE HILFEN

Der FuD wird individuell nach den Bedürfnissen der Familie des Kunden ausgerichtet, um bestehende Belastungssituationen durch alltagsorientierte Hilfen aufzufangen und zu mildern. Die selbstbestimmte Freizeitgestaltung der Kunden durch qualifizierte Betreuung steht dabei im Vordergrund. Es kann sich zum Beispiel um die stundenweise, einmalige oder regelmäßige Betreuung in der Häuslichkeit handeln, um die Begleitung bei Arzt- oder Behördengängen oder zu Freizeit- und Gruppenangeboten mit gleichzeitiger Förderung sozialer Kontakte.

EINSATZ IM SÜDLICHEN NORDFRIESLAND

Der Einzugsbereich des FuD der Lebenshilfe Husum ist das südliche und mittlere Nordfriesland. Michael Weber ist Koordinator für die erwachsenen Menschen mit Unterstützungsbedarf. Er bestätigt: „Wir verstehen uns als verlässlicher Partner für die ganze Familie und möchten mit unserem Angebot die Lebensqualität aller Familienmitglieder erhöhen. Pflegende Angehörige gewinnen durch unsere

Leistungen mehr Zeit für sich – für notwendige Erholungsphasen, Erledigungen aller Art oder um einmal ihren persönlichen Interessen nachgehen zu können.“ Seine beiden Kolleginnen sind für die Kunden zuständig, die noch nicht volljährig sind. Gesundheitswissenschaftlerin Julia Noll ist Koordinatorin im Sozialraum Husum, während Sozialpädagogin Linda Haberkorn den Sozialraum Mittleres Nordfriesland, von Langenhorn bis nach Viöl, betreut.

„PFLEGE FÜR DIE SEELE“

„Die anspruchsvolle Tätigkeit im FuD wird getragen durch das Ehrenamt und Menschen, die das Herz am richtigen Fleck haben. Sie sind unser höchstes Gut. Sie schenken anderen Menschen Aufmerksamkeit und Zeit und ermöglichen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, eine Art Pflege für die Seele“, ist sich Julia Noll sicher. Max Behrens

aus Dreisdorf ist seit gut fünf Jahren ehrenamtlicher Helfer bei der Lebenshilfe Husum. Der 27-Jährige arbeitet als Erzieher und schätzt den Kontakt zu Menschen, er berichtet: „Die Tätigkeit ist sehr bereichernd, ganz gleich, ob ich mit Kindern in den Park gehe, mit Jugendlichen Gesellschaftsspiele spiele oder ältere Herrschaften beim Einkaufen begleite. Jede Freizeitgestaltung sieht anders aus. Der Bedarf ist sehr individuell, wird vorab besprochen und die gemeinsamen Aktivitäten werden festgelegt.“

EHRENAMTLICH TÄTIGE GESUCHT

„Wir suchen weitere engagierte Helferinnen und Helfer, die uns ehrenamtlich unterstützen möchten. Wer selbstständig arbeiten will, zeitlich etwas flexibel, verlässlich und kommunikativ ist, die Fähigkeit zur Empathie besitzt, Spaß an kreativer Freizeitgestaltung und Interesse hat, im Team der ehrenamtlich Tätigen, Familien unterstützend zur Seite zu stehen, ist herzlich bei uns willkommen“, so Janne Niemann aus der Personalabteilung. „Anfragen können gerne telefonisch unter 04841 98398-20 oder per Mail an personal@lebenshilfe-husum.de gerichtet werden. Weitere Informationen unter www.lebenshilfe-husum.de.

Text und Foto: Raina Bossert

Menschen mit Unterstützungsbedarf sollen so leben können, wie alle Menschen.
Lass uns gemeinsam etwas für andere tun.



Unser Team Braucht dich!

Für unser familienorientiertes Angebot
Familienunterstützender Dienst

suchen wir engagierte Helfer*innen ab 18 Jahre.

Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter:
Offene Angebote und Stellenangebote

Lebenshilfe Husum

Soltbargen 5 | 25813 Husum
Telefon 04841 98398-20
bewerbung@lebenshilfe-husum.de
www.lebenshilfe-husum.de

